

Sitzungsvorlage DS 2010/113

Amt für Soziales und Familie
Rainer Buchwald
(Stand: 23.03.2010)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 31.03.2010

**Kinderbetreuung in Ravensburg
- Bedarfsplanung 2010/2011 für Kinder unter 6 Jahre**

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialausschuss nimmt von der Kindergartenbedarfsplanung 2010/2011 zustimmend Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss stimmt folgenden Maßnahmen zur Schaffung von Betreuungsplätzen für unter 3 jährige Kinder und deren dargestellten Finanzierung zu:
 - 2. Kleinkindgruppe mit Nachmittagsbetreuung im Lukaskindergarten
 - Einrichtung einer betreuten Spielgruppe "Lila Löwenzahn" Waldwichtelgruppe der Johanniter Unfallhilfe
3. Bereits beschlossene Veränderungen:
 - Kleinkindgruppe im Montessori Kinderhaus Huberesch
 - 2 Kleinkindgruppen im Montessori Kinderhaus Ravensburg
 - neue Kleinkindgruppe im Waldorfkindergarten
 - 3 Kleinkindgruppen Villa Kunterbunt, Herrenstr. 35
 - Kindertageseinrichtung Casa Elisa, 2. altersgemischte Gruppe ab April 2010

Sachverhalt:

1. Vorgang:

Die Verwaltung legt den Bericht über die Kinderbetreuung in Ravensburg mit der Bedarfsplanung für 2010/2011 vor.

Schwerpunkte der Bedarfsplanung sind:

- Anpassung der Kindergartenplätze nach Bedarf in den einzelnen Stadtteilen mit Angeboten an verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung.
- Schaffung von weiteren Angeboten für Kinder unter 3 Jahre dezentral unter Berücksichtigung der verschiedenen Bedarfe und den Vorgaben auf Landes und Bundesebene.
- Umwandlung bestehender Kindergartengruppen in altersgemischte Gruppen für Kinder ab dem 2. Geburtstag
- Ausbau der Mittagstischangebote und der Sprachförderung nach Bedarf.
- Weiterführung der laufenden Projekte in den Kindergärten (Begegnung mit Musik, Kiddy-Fit, usw.) mit neuem Angebot "Haus der Kleinen Forscher".

2. Neue Angebote für unter 3 jährige Kinder.

Insgesamt ist festzustellen, daß sich die Geburtsjahrgänge in den letzten 8 Jahren auf einem Niveau von 420 bis 451 Geburten/Jahr eingependelt haben. Für den Kindergartenbereich bedeutet dies, daß die Kinderzahl im nächsten Kindergartenjahr nicht mehr wesentlich zurückgehen wird. Zumindest für die nächsten 3 Jahre ist mit etwa gleichbleibender Kinderzahl in den Kindergärten zu rechnen.

Schließungen von Kindergartengruppen stehen im neuen Kindergartenjahr nicht an. Soweit Kapazitäten in einzelnen Einrichtungen es zulassen, sind nach Absprache mit den Kindergartenträgern altersgemischte Gruppen vorgesehen. In diesen Gruppen können dann bis zu 4 Kinder ab den 2. Geburtstag mit aufgenommen werden.

Folgende Veränderungen sollen zum neuen Kindergartenjahr (ab September 2010 bzw. bis Ende 2010) umgesetzt werden.

- | | |
|---|-----------|
| • Krippengruppe im Waldorfkindergarten | 10 Plätze |
| • 3 neue Krippengruppen Villa Kunterbunt | 30 Plätze |
| • 1 AM-Gruppe Carlo Steeb (damit 3 AM) | 5 Plätze |
| • 1 AM-Gruppe Casa Elisa, ab April 2010 | 5 Plätze |
| • 2 neue Krippengruppen Montessori Kinderhaus RV | 20 Plätze |
| • Kleinkindgruppe Montessori-Huberesch | 10 Plätze |
| • Lukaskiga Kleinkindgruppe nachmittags | 10 Plätze |
| • Waldwichtelgruppe Lila Löwenzahn (neuer Standort) | 8 Plätze |

Summe:	98 Plätze
--------	-----------

3. Veränderungen bei Kindergartengruppen.

Durch die neue Einrichtungen Casa Elisa (Beschluss SOZ vom 16.2.09 und vom 07.10.2009) werden neben den Plätzen für unter 3 jährige Kinder in einer altersgemischten Gruppe auch max. 18 Plätze für Kindergartenkinder entstehen.

Geringe Veränderungen in den Platzzahlen ergeben sich durch Umwandlung von Regelgruppen in altersgemischte Gruppen oder umgekehrt.

Durch den Ausbau der Kleinkindbetreuung verändert auch den Bedarf im Kindergartenbereich. Feststellbar ist, daß in den Kindergärten verstärkt eine Nachfrage nach Ganztagesbetreuung stattfindet. Kleinkinder, die in den Krippen ganztags betreut werden, benötigen aufgrund der Berufstätigkeit der Eltern meist auch im Kindergarten eine Ganztagsbetreuung.

Im Lukaskindergarten (Oberhofen) und im Kindergarten St. Nikolaus (Oberzell) können in einer Kindergartengruppe Ganztagsplätze angeboten werden. Ebenso sind im Kindergarten St. Josef (Hochberg) und im Kindergarten Bruder Konrad (Schornreuteweg) Ganztagsplätze eingerichtet bzw. vorgesehen. Hier müssen durch Umbauten noch Ruheräume geschaffen werden.

4. Finanzierung der neuen Angebote

Bis einschließlich 2008 gewährte das Land für den Betrieb von Kleinkindgruppen und betreuten Spielgruppen Zuschüsse nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Arbeit und Soziales zur Förderung der Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und in der Tagespflege (VwV Kleinkindbetreuung).

Die Höhe der Zuschüsse betrugen je nach Öffnungszeiten der Gruppen zwischen 5.040.-€/Jahr (Öffnungszeit 10-15 Std./Woche) und 15.000.-€/Jahr (Öffnungszeit über 50 Std./Woche).

Seit 1.1.2009 ist diese Verwaltungsvorschrift aufgehoben.

Die Förderung des Landes für die Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahre ist nun im neuen Kinderbetreuungsgesetz und im Finanzausgleichsgesetz geregelt.

Die Förderung errechnet sich nun nach der Anzahl der tatsächlich betreuten Kinder unter 3 Jahren in der Gemeinde.

Dabei gelten folgende Sätze:

-bei einer Betreuungszeit von über 7 Std./tgl.	2858.-€/Kind/Jahr
Betreuungszeit 5-7 Std./tgl.	2000.-€/Kind/Jahr
Betreuungszeit von unter 5 Std./tgl.	1429.-€/Kind/Jahr

Die Landesförderung deckt damit ca. 20-25% der tatsächlichen Betriebskosten.

Die Umwandlung von Kindergartengruppen in altersgemischte Gruppen ist weitgehend kostenneutral.

Die neue Waldwichtelgruppe Lila Löwenzahl kann ohne Zuschuss zur Ersteinrichtung am neuen Standort beim Trimm dich Pfad aufgebaut werden. Die

Johanniter Unfall Hilfe als Träger der Waldkindergärten stellt einen neuen Bauwagen hierfür bereit. Der Standort ist mit der Stadtkämmerei und dem Förster besprochen. Ein Gestattungsvertrag wird nach der Zustimmung des Sozialausschusses abgeschlossen.

Der Betriebskostenabmangel der neuen Angebote in der Form von Kleinkindgruppen und Spielgruppen sind nachfolgend dargestellt. Die möglichen Landeszuschüsse und die anzusetzenden Elternbeiträge sind bereits abgesetzt.

Einrichtung	Betreuungsangebot	Betriebskostenabmangel
Krippe Waldorfkiga	10 Plätze/Ganztagsbetr.	90.000.-€/Jahr
3 Krippen Villa Kunterbunt	30 Plätze/Ganztagsbetreuung	270.000.-€/Jahr
2 Krippen Montessori RV	20 Plätze/Ganztagsbetreuung	180.000.-€/Jahr
Kleinkindgruppe Lukaskiga	10 Plätze nachmittags	25.000.-€/Jahr
Montessori-Huberesch	10 Plätze/Halbtags	50.000.-€/Jahr
Waldkiga (Waldwichtel)	8 Plätze/nachmittags	20.000.-€/Jahr
Summe:		635.000.-€/Jahr

Bei Inbetriebnahme bzw. Förderung dieser Einrichtungen ab September 2009 liegen die Kosten für 2010 bei rd. 210.000.-€.

Im Städt. Haushalt sind bei Fipo 1.4641.7000.000 für 2010 als Zuschüsse an die Kindergartenträger insgesamt 8.350.000.-€ eingesetzt. In diesem Ansatz sind Mittel für den Ausbau der Kleinkindbetreuung berücksichtigt.

5. Weitere Entwicklung

Mit den für September 2010 vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Kleinkindbetreuung wird eine Versorgungsquote von ca. 35% erreicht (456 Plätze). Geht man von einer Versorgungsquote von etwa 40% aus um den Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken, müssten in Ravensburg ca. 510 Plätze zur Verfügung stehen. Die eigenen Umfragen des Amts für Soziales und Familie zuletzt vom Dezember 2008 bestätigen den Bedarf in Richtung 40%. Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter 3 jährige Kinder wird ab August 2013 entstehen. Die Stadt wird zum neuen Kindergartenjahr 2010/2011 den Bedarf an Kleinkindbetreuung erneut abfragen.